

Lufftge/ jerdische vnd alleley Schwefel.	Welche werden genant	}	Alkibric	}	Judaicum	}	Tibabitio
			Pirtre		Pironeus,		Kinkow
			Scorpio		Kichachazar		Syr
			Gerapium		Gezanfalum		Gibric
			Alufen		Almiszen		Vsifur

plantische Sulphura. Nach denen/ haben die Plantischen/ Als Beum/ Frucht/ Kreuter/ Wurthen/ den aller heilsamsten/ leichtesten/ klaristen Schwefel/ den man aus Ursachen allerley vmbstende/ mit folgenden Nahmen nent/

Als	}	Spiritus vegetabilis	}	Albucac	}	Zarfoy
		Terra foetida		Cucurck		Gylapedi
		Thion		Cudas		Chyropiro
		Aluptra		Foyg		Fumus acerrimus
		Camphyrza		Neteph		Kommi.

Aber die Metallischen vnd Minerischen sachen/ haben die aller gröbsten vnd doch nützlichsten/ Ja die aller hartesten Schwefel / diese werden billich

Metallische. geheissen	}	Ignis kibric	}	Thiafin	}	Afoy
		Pirfoli		Pyrer		Sulphur
		Querich		Hibur		Goffrys, Vnd wie Auicenna lib. 2. tract. 2. cap. (620. nent
		Chibur		Ventus cituus		Rubic
		Asphalox		Naphtix		Kathizehad

Gros gut/ Schwere arbeit / grosse hoffnung/ on nutz verschwendet bey dē Artisten. Vnd also haben wir/ die 45. fürnehmsten nomina Sulphurum / (wiewol denselbigen noch viel nahmen vnd geschlechter eingeleibet) Allein zeigen wir an / was für törechter Arbeit/durch etliche hundert jahr/ allein wegen der irrung des Schwefels/ mit solchem trefflichem Vnkosten/ mühe vnd arbeit (weil der Artist für Pironeo den Chyropirum gebraucht) vnnützlich verschwendet. In dem/ daß die laboranten nicht erkant/ welche Sulphura steinisch/ welche Plantisch/ vnd welche blutisch/ oder den lebenden Thieren verwandt seind.

### Das Sechste Capittel.

Warnung des Mißbrauchs. Sie wiet nit allein nach dem Buchsta ben vom Schwefel / Saltz vnd Mercurio geret/ sonder von ihren höchsten Essenzen. In Mass/ Gewicht vnd der zeit steht alles. Obn Aber/ glauben kan man Gottes geschöpffs auch achten. **E**s ist aber / damit wir alle Alchymisten / vor verschwendung solches ober die maß beschwerlichen vnd vergeblichen Kostens warnen/ hie mit sonderlichem fleiß zumercken/ das nicht allein in vnseren reden das Corpus des Sulphurs/ oder der Schwefel/ per se/ für sich selbst / oder materialisch (wie auch hernach von den Mercurijs vnd Salibus) gemeint/ Sondern auch sein angewünschte innerliche werme/ oder geistliche Krafft vnd Tugend substantionalisch/ seelisch verstanden wird/ wie dann sein operation/ aus geistlicher / influentischer vnd natürlicher weis/ den Mercurium nicht für sich selbst / Sondern seine innerliche angeborne kelte/ feuchte vnd lebligkeit/ wie dann auch die jrdische terrestreit vnd reine scherpfte des Saltz) durch ein himlische Impression / in einer Elementischen permixtion/ mit natürlichem trieb/ nicht allein in dieser einem/ Sondern inn/ mit vnd bey ihnen allen drehen/ eingesatzte Mass/ durch ein proportionirt Gewicht / bey rechter verordenter vnd dem Berck gleichmessiger Zeit/ als einer zugab deren prima materia vnd principio omnium rerum hier verstanden wird.

Wir wollen aber hierdurch / nicht also verstanden sein / als das vns jemandt (der halben daß wir der obern himlischen Impression/ Zeit/ Mass vnd Gewicht/ so viel zugeben) für Aberglaubisch halten solt/ Dann weil bewust/ das auff ein jeden natürlichen tag 6. zeichen erscheine/ vnd so viel wider vntergehen oder sich verbergen/ werden die billich/ erwz in den jrdischen dingen/ oder denen dē Centro mundi zugeeigneten sachen/ vermüglich zu sein geglaubt/